

Kleine Nachrichten. Die Firma Ludwig Augenstein, Bijouteriefabrik, Pforzheim, ist in Schmitt & Keppke geändert. — Die Firma Appelt, Kahn & Wunsch, Glas- und Bijouteriewaren, Gablonz a. N., Gartenstr. 31, ist in Appelt & Wunsch geändert. — Die Firma Julius Scriba, Idar-Oberstein, wird nach dem Tode des bisherigen Inhabers Christian Gustav Scriba von Mathilde Scriba weitergeführt. Der Kaufmann Kurt Scriba erhält Prokura. — Die Firma R. Hausmann & Co., Ein- und Verkauf von Gablonzer Artikeln, wurde geändert in Hausmann & Walter. — In der Firma Bruno Czerch, Bijouteriewaren, Gablonz, Goldgasse 12, sind die persönlich haftenden Gesellschafterinnen Olga Schneider und Elisabeth Juppe ebenfalls allein vertretungsberechtigt. — Nefos S.A., Fabrikation von Uhren, La Chaux-de-Fonds, erteilte Leon Sieber und Willy Hippenmeyer Einzelprokura. — Die Firma Martin Wilburger, Uhren, Bijouterie und Silberwaren, Zürich, wird abgeändert in M. Wilburger. — Die Firma Joba Uhren A.-G., Lengnau (Schweiz), hat die an Greta Fivaz, Biel, erteilte Einzelprokura zurückgezogen. — Richard Carlen, Horlogerie und Bijouterie, Sierre, Kt. Wallis (Schweiz), hat die Firma Veuve Joseph Carlen übernommen.

Berufsförderung

Des Reichsinnungsverbandes des Uhrmacherhandwerks
Markgrafenstr. 35 IV · Berlin W 8 · Fernsprecher: 16 78 27

Geschäfts-Wiedereröffnungsbrief an die Stammkundschaft

Sehr geehrte Frau!

Sehr geehrter Herr!

Mein unmittelbarer Dienst für das Vaterland ist beendet. Ich kann mich wieder meinem Geschäft und meinen Kunden widmen. Manches Mal habe ich schon gedacht: Wer bedient Sie nun mit den von Ihnen gern gekauften Waren? Wer übernimmt die Reparaturen Ihrer Uhren, die Sie sicher sehr notwendig brauchen? Hoffentlich haben Sie Gelegenheit gehabt, gut bedient zu werden. Aber nun sind Sie diese Sorge los. So, wie Sie es früher gewohnt waren, bediene ich Sie wieder zu Ihrer Zufriedenheit und liefere Ihnen einwandfreie Arbeit.

Mit frischen Kräften gehe ich an meine Arbeit, so daß Sie keinen Grund haben werden, mit mir unzufrieden zu sein.

Gewiß, ich kann Sie jetzt auch nur im Rahmen des kriegsbedingten Angebotes bedienen; aber auch da gibt es noch Möglichkeiten. Mit Verständnis und Geduld lassen sich viele Schwierigkeiten überbrücken. Mit den anfallenden Reparaturen wird es ähnlich sein; bald werde ich wieder mehr da haben, als ich schaffen kann, und die Termine werden sich dadurch etwas verlängern.

Aber was schadet das, Sie haben jetzt Ihren Uhrmachermeister, der sich darauf freut, nun wieder für Sie tätig zu sein.

Mit freundlichem Wiedersehensgruß und

Heil Hitler!

Gutzeit am Markt

Geschäfts-Wiedereröffnungs-Anzeige

*Ich bin in die Heimat zurückgekehrt und
habe mein Uhrmachergeschäft wiedereröffnet*

Uhrmachermeister
GUTZEIT
AM MARKT

Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks
Markgrafenstr. 35 IV · Berlin W 8 · Fernsprecher: 16 78 27

Gemeinschaftsausschuß des Uhrmacherhandwerks. Unter Bezugnahme auf die amtliche Mitteilung in Nr. 42 dieser Zeitung wird ergänzend mitgeteilt, daß Uhrmachermeister Gräfe, Fachgruppenwarter des Uhrmacherhandwerks in der DAF, von Amts wegen Mitglied des Gemeinschaftsausschusses des Uhrmacherhandwerks ist.

Stellvertretender Bezirksinnungsmeister des Uhrmacherhandwerks für die Südmark. Der Reichsinnungsmeister hat im Einvernehmen mit dem Landeshandwerksmeister für die Südmark den Uhrmacher Friedrich Wilhelm Röttert, Graz, Max-Reiner-Ring Nr. 8, zum stellvertretenden Bezirksinnungsmeister des Uhrmacherhandwerks für die Südmark bestellt. Damit ist der Aufbau der Organisation des Uhrmacherhandwerks in der Ostmark endgültig abgeschlossen.

Perfönliches

Seinen achtzigsten Geburtstag feierte Herr Uhrmachermeister Wilhelm Handke in Liebenau Krs. Züllichau-Schwiebus.

Die Uhrmachermeisterswitwe Frau Viktoria Wolff in Landshut feierte ihren fünfundsiebzigsten Geburtstag.

Herr Uhrmachermeister Karl Häring in Dessau feierte sein fünfzigjähriges Berufsjubiläum.

Herr Uhrmachermeister Bruno Beist in Chemnitz feierte sein vierzigjähriges Geschäftsjubiläum.

In der Firma Gebrüder Thiel G.m.b.H., Ruhla i. Thür., konnte das Gefolgschaftsmitglied Herr Wilhelm Kürsten sein vierzigjähriges Arbeitsjubiläum begehen. — Sein fünfundsiebzigjähriges Arbeitsjubiläum bei derselben Firma feierte der Montagearbeiter Herr Oskar Regensburg.

Der Metalldrückermeister Herr Karl Geyer feierte sein vierzigjähriges Arbeitsjubiläum bei den Uhrenfabriken Friedrich Mauthe G.m.b.H., Schwenningen a. N. — Der Einschrauber Herr Richard Baumann in derselben Firma beging den fünfundsiebzigsten Jahrestag seines Arbeitseintritts.

Herr Ernst Jakubaschk d. Ä., Werkmeister bei der Firma Gebrüder Junghans A.-G., Schramberg i. Wttbg., feierte sein vierzigjähriges Dienstjubiläum.

Sein fünfundsiebzigjähriges Arbeitsjubiläum bei der Firma Walter Bistrick in Königsberg i. Pr. feierte Herr Kollege Uhrmachermeister Richard Bandelow.

Der Berufskamerad Herr Gustav Blaszyk, zur Zeit im Felde, wurde nach vollendeter zweijähriger Dienstzeit zum Unteroffizier befördert.

Herr Kollege August Groß in Winnweiler (Pfalz) hat die Meisterprüfung im Uhrmacherhandwerk mit Erfolg bestanden.

Gestorben sind die Herren Kollegen Josef Bürkle in Schönenbach bei Furtwangen, Joseph Gütthlein in Pforzheim, Richard Meyer in Geislingen (Steige), Alexander Mayer in Stuttgart und Rudolf Schrall in Augsburg sowie die Goldarbeiterswitwe Frau Rosa Pollak in Dillingen und die Hofgoldschmiedswitwe Frau Karoline Harrach in München.

Durch einen Unglücksfall ums Leben gekommen ist Herr Willi Kautz, der langjährige Mitarbeiter und Prokurist der Uhrenfabrik Stowa, Walter Storz in Pforzheim. Der Verstorbene hat sich acht Jahre lang vorbildlich und gewissenhaft für die Firma eingesetzt und rastlos für ihre weitere Entwicklung gearbeitet.

Briefkasten

Fragen

12 833 (wiederholt). Welche Erfahrungen sind mit dem Reinigungsmittel „Benzinoform“ zum Reinigen von Uhren gemacht worden? D. in E.

12 834 (wiederholt). Wer stellt her oder liefert Dekorations-
ständler aus Glas für Schmuck? R. A. in L.

12 836 (wiederholt). Wer stellt her oder liefert 8-Tage-
Tischuhren mit durch Handdruck betätigter Tag- und
Monatsangabe? H. K. in I.

12 837. Wer stellt her oder liefert Zeit- und Datum-
stempel Marke „Cytotyp“? E. B. in G.

Antworten

12 832. **Arbeitsplatten, die nicht blenden, sich nicht verziehen und fast unzerbrechlich** sind, kann man sich am besten auf nachfolgend beschriebene Weise selbst herstellen. Zwischen zwei etwa 4 mm dicke Platten von erforderlicher Größe aus „Securit-Glas“ legt man eine grün-getönte Platte aus glanzfreiem Karton; auf ein Drittel des letzteren nochmals einen Streifen weißes Papier. Das Ganze wird durch einen Holz- oder Blechrahmen zusammengehalten. Um die Augen möglichst zu schonen, arbeitet man auf dem grünunterlegten Teil der Glasplatte. Für feine und allerfeinste Arbeiten benutzt man den weiß unterlegten Teil der Platte. Diese Arbeitsplatte liegt absolut fest auf und kann praktisch als bruchsicher angesehen werden. Z. B. kann der Zeigeramboß oder die Triebnietmaschine beim Aufschlagen von Zeigern, Viertelrohren und ähnlichen Arbeiten auf der Arbeitsplatte stehen, ohne daß die Gefahr des Zerspringens besteht. Wenn der geringe Glanz der Scheibe noch stört, so läßt sich diese mit Hilfe eines Sandstrahlgebläse von unten leicht mattieren. Ob u. g. s.

12 835. **Silberne, oxydierte, breite Armbänder mit gehämmertem Muster.** Ein Hersteller wird gegen Freikarte genannt.